

1. $\begin{array}{cccc} e & C & D & G \\ \text{Du bist, oh Herr, gegangen, schon ein ins Heiligtum.} \\ e & C & D & H7 \\ \text{Du hast von Gott empfangen ein ew'ges Priestertum.} \\ \parallel: & a & D & G & e \\ \parallel: \text{Der Vorhang ist zerrissen, die Sünd' hinweggetan,} \\ C & D & G(e) & H7(e) & : \\ \text{befreit ist das Gewissen, anbetend wir jetzt nah'n. - :} \parallel \end{array}$
2. $\begin{array}{cccc} e & C & D & G \\ \text{Wir nah'n dem Thron mit Freuden und mit Freimütigkeit.} \\ e & C & D & H7 \\ \text{Von dir kann uns nichts scheiden in dieser Prüfungszeit.} \\ \parallel: & a & D & G & e \\ \parallel: \text{Du hast uns deine Liebe ins bange Herz gesenkt,} \\ C & D & G(e) & H7(e) & : \\ \text{wenn hier auch nichts uns bliebe, bist du uns doch geschenkt. :} \parallel \end{array}$
3. $\begin{array}{cccc} e & C & D & G \\ \text{Jetzt weilst du für uns droben, vertrittst und allezeit,} \\ e & C & D & H7 \\ \text{bis wir zu dir erhoben, in deine Herrlichkeit.} \\ \parallel: & a & D & G & e \\ \parallel: \text{Oh seliges Vollenden, bei dir dem Herrn, zu sein,} \\ C & D & G(e) & H7(e) & : \\ \text{wo nie dein Ruhm wird enden, wo wir nur Lob dir weihn. :} \parallel \end{array}$

1. *D e D G D A4 A*
 Wie tief muss Gottes Liebe sein! Er liebt uns ohne Ma-ßen,
D e D G D A D
 hat seinen Sohn an unsrer statt für alles büßen lassen.
e D G D h A
 Als alle Sünde auf ihm lag, der Vater sein Gesicht verbarg,
D e D G D A D
 als er, der Auserwählte, starb, gab er uns neues Leben.
2. *D e D G D A4 A*
 Ich schaue auf den Mann am Kreuz, kann meine Schuld dort se - hen.
D e D G D A D
 Und voll Beschämung sehe ich mich bei den Spöttern stehen.
e D G D h A
 Für meine Sünden hing er dort, sie brachten ihn ums Leben.
D e D G D A D
 Sein Sterben hat sie ausgelöscht. Ich weiß, mir ist vergeben.
3. *D e D G D A4 A*
 Ich werde keiner Macht der Welt und keiner Weisheit trauen.
D e D G D A D
 Auf Jesu Tod und Aufer-stehn will ich mein Leben bauen.
e D G D h A
 Ich hab das alles nicht verdient, ich leb durch seine Gnade.
D e D G D A D
 Sein Blut bezahlt für meine Schuld, damit ich Leben habe.

402 *Der Lastenträger*

T/M: Günter Gschwendtner

Ohne Capo/Capo V

D/G *A/D* *G/C*
Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen
D/G A/D
seid und ich gebe euch Ru - he.
D/G *A/D* *G/C*
Nehmt auf euch mein Joch und seid bereit, zu
D/G A/D
lernen von m - ir.

G/C *D/G*
Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,
e/a *G/C* *D/G A/D*
und so werdet ihr Ruhe finden für eure See - len,
e/a *G/C* *D/G*
denn mein Joch ist sanft und meine Bürde ist leicht.

403 *Du hast Erbarmen*

Micha 7, 18-20
T/M: Albert Frey

C *F* *G* *C*
Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld.
C *F* *C* *G*
Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld.
C *F* *G* *C*
Du nimmst mir meine Last, nichts ist für dich zu schwer.
d7 *C* *F* *G*
Du wirfst all meine Sünden tief hinab ins Meer.
a *F* *G* *C* *F* *C*
Wer ist ein Gott wie du, der die Sünde verzeiht und das Unrecht
G
vergibt? Ohhh....
a *F* *G* *C* *F* *C*
Wer ist ein Gott wie du, nicht für immer bleibt dein Zorn besteh'n,
G *F* *C*
denn du liebst es, gnädig zu sein.

1. *A* *D* *A4 A* *E7* *A*
 Auf dem Lamm ruht meine Seele, betet voll Bewund' rung an.
H7 E7 A D A E7 A
 Alle, alle meine Sünden hat Sein Blut hinweggetan.
2. *A* *D* *A4 A* *E7 A*
 Sel' ger Ruhort! – Süßer Fri - ede füllet meine Seele jetzt.
H7 E7 A D A E7 A
 Da, wo Gott mit Wonne ruhet, bin auch ich in Ruh' gesetzt.
3. *A* *D* *A4 A* *E7 A*
 Ruhe fand hier mein Gewis - sen, denn Sein Blut – o reicher Quell! –
H7 E7 A D A E7 A
 hat von allen meinen Sünden mich gewaschen rein und hell.
4. *A* *D* *A4 A* *E7 A*
 Und mit süßer Ruh' im Herzen geh' ich hier durch Kampf und Leid,
H7 E7 A D A E7 A
 ew' ge Ruhe find' ich droben in des Lammes Herrlichkeit.
5. *A* *D* *A4 A* *E7 A*
 Dort wird Ihn mein Auge se - hen, dessen Lieb' mich hier erquickt,
H7 E7 A D A E7 A
 dessen Treue mich geleitet, dessen Gnad' mich reich beglückt.
6. *A* *D* *A4 A* *E7 A*
 Dort besingt des Lammes Lie - be, Seine teu' r erkaufte Schar,
H7 E7 A D A E7 A
 bringt in Zions sel' ger Ruhe Ihm ein ew' ges Loblied dar.
-

1. *C e a a7*
 Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
F G C G
 so sehn' ich mich, Herr nach dir.
C e a a7
 Aus der Tiefe meines Herzens
F G C
 bete ich dich an, o Herr.

F a F C
 Du allein bist mir Kraft und Schild,
F d E
 von dir allein sei mein Geist erfüllt.
C e a a7
 Aus den Tiefen meines Herzens
F G7 C
 bete ich dich an, o Herr.

2. *C e a a7*
 Du, o Herr, bist mein Freund und Bruder,
F G C G
 du mein König und mein Gott!
C e a a7
 Dich begehre ich mehr als alles,
F G C
 so viel mehr als höchstes Gut.

3. *C e a a7*
 Was bedeuten mir Gold und Silber,
F G C G
 Herr, nur du kannst Erfüllung sein.
C e a a7
 Du allein bist der Freudegeber,
F G C
 wurdest mir zum hellen Schein.

Nach belieben mit Capo I

1. *F C F G*
 In Christus ist mein ganzer Halt.
C F G C
 Er ist mein Licht, mein Heil, mein Lied,
F C F G
 der Eckstein und der feste Grund,
C F G C
 sicherer Halt in Sturm und Wind.
F C G
 Wer liebt wie er, stillt meine Angst,
a C G
 bringt Frieden mir mitten im Kampf?
F C F G
 Mein Trost ist er in allem Leid.
C F G C F G
 In seiner Liebe find ich Halt.

2. *F C F G*
 Das ew'ge Wort, als Mensch gebor'n.
C F G C
 Gott offenbart in einem Kind.
F C F G
 Der Herr der Welt verlacht, verhöhnt
C F G C
 und von den Seinen abgelehnt.
F C G
 Doch dort am Kreuz, wo Jesus starb
a C G
 und Gottes Zorn ein Ende fand,
F C F G
 trug er die Schuld der ganzen Welt.
C F G C F G
 Durch seine Wunden bin ich heil.

3. *F C F G*
 Sie legten ihn ins kühle Grab.
C F G C
 Dunkel umfing das Licht der Welt.

(Wechsel zu D)

G D G A
 Doch morgens früh am dritten Tag
D G A D
 wurde die Nacht vom Licht erhellt.
G D A
 Der Tod besiegt, das Grab ist leer,
h D A
 der Fluch der Sünde ist nicht mehr,
G D G A
 denn ich bin sein, und er ist mein.
D G A D G A
 Mit seinem Blut macht er mich rein.

4. *G D G A*
 Nun hat der Tod die Macht verlorn.
D G A D
 Ich bin durch Christus neu geboren.
G D G A
 Mein Leben liegt in seiner Hand
D G A D
 vom ersten Atemzuge an.
G D A
 Und keine Macht in dieser Welt
h D A
 kann mich ihm rauben, der mich hält,
G D G A
 bis an das Ende dieser Zeit,
D G A D G A
 wenn er erscheint in Herrlichkeit.

407 Lobpreiset unsern Gott

T/M: Kommunität Gnadenthal

1. *E H7 cis A H7 E*
Lobpreiset unsern Gott, singet Ihm ein neues Lied,
E H7 cis A H7 E
der uns aus aller Not, in seine Liebe rief!

gis A H7
Freuet euch, ich komm, mit Macht und Herrlichkeit.
E gis A H7 E
Blicket auf und glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit. Ich komm.

2. *E H7 cis A H7 E*
Er hat uns selbst gesagt: Der Vater hat euch lieb.
E H7 cis A H7 E
Darum seid unverzagt, stellt euch auf meinen Sieg.

3. *E H7 cis A H7 E*
Wer meiner Kraft vertraut, wird meine Wunder sehn,
E H7 cis A H7 E
und meine Herrlichkeit, wird allzeit mit ihm gehen.

4. *E H7 cis A H7 E*
In der Welt, da habt ihr Angst, doch ich habe sie besiegt!
E H7 cis A H7 E
Wer meinem Namen traut, der ist es, der mich liebt.

5. *E H7 cis A H7 E*
Meine Freude sei mit euch, auch in Dunkelheit und Streit
E H7 cis A H7 E
und meine Siegesmacht führt euch in Herrlichkeit.

1. *E* *H* *E* *cis* *A* *H4 H*
 Großer Gott, wir loben Dich! Herr, wir preisen Deine Stärke!
E *H* *E* *cis* *A* *H4 H*
 Vor Dir beugt die Erde sich und bewundert Deine Werke.
fis *H7* *E* *A* *H* *A H7 E*
 Wie Du warst vor aller Zeit, so bleibst Du in Ewigkeit.
2. *E* *H* *E* *cis* *A* *H4 H*
 Alles, was Dich preisen kann, Cherubim und Seraphi-nen,
E *H* *E* *cis* *A* *H4 H*
 stimmen Dir ein Loblied an; alle Engel, die Dir die-nen,
fis *H7* *E* *A* *H* *A H7 E*
 rufen Dir in sel'ger Ruh': „Heilig, heilig, heilig!“ zu.
3. *E* *H* *E* *cis* *A* *H4 H*
 Preis sei Dir, Du treuer Gott! Preis Dir, Herr der Himmelschöre!
E *H* *E* *cis* *A* *H4 H*
 Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
fis *H7* *E* *A* *H* *A H7 E*
 Sind erfüllt von Deinem Ruhm, alles ist Dein Eigentum.

409 *Jesus lebt, er hat gesiegt*

T: Carl Brockhaus 1822-1899; nach Christian Fürchtegott Gellert 1715-1769

1. *E cis fis H7*
Jesus lebt, er hat gesiegt, wer kann seinen Ruhm verkünden?
E cis fis H7
Meine Sünd' im Grabe liegt, keine Schuld ist mehr zu finden.
A H7 E cis
Ja, er lebt, ich sterbe nicht, denn sein Tod war mein Gericht,
A H7 A E
ja, er lebt, ich sterbe nicht, denn sein Tod war mein Gericht.
2. *E cis fis H7*
Jesus lebt! Er lebt für mich, nie kann ich verlassen stehen.
E cis fis H7
Er, der mich erwarb für sich, lässt nur Lieb' und Gnad' mich sehen.
A H7 E cis
Ob der Feind sein Haupt erhebt, dieses bleibt: Mein Jesus lebt!
A H7 A E
Ob der Feind sein Haupt erhebt, dieses bleibt: Mein Jesus lebt!
3. *E cis fis H7*
Ja, du lebst! Du bist gekrönt, hast den Himmel eingenommen.
E cis fis H7
und nach dir mein Herz sich sehnt, bis ich werde zu dir kommen,
A H7 E cis
bis ich schau' dein Angesicht. Oh welch sel'ge Zuversicht,
A H7 A E
bis ich schau' dein Angesicht. Oh welch sel'ge Zuversicht.
4. *E cis fis H7*
Und jetzt lebe ich für dich, ja ich kann und will nicht Schweigen,
E cis fis H7
weil du alles bist für mich, soll mein Leben dich bezeugen.
A H7 E cis
Ob die Welt dich auch verflucht, bleibst du Herr mein höchstes Gut.
A H7 A E
Ob die Welt dich auch verflucht, bleibst du Herr mein höchstes Gut.

A *h* *E* *A*
 Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen;
fis *h* *E* *A* *E*
 geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
A *h* *E* *A*
 Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte;
fis *h* *E* *E7* *A*
 bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

- fis* *E* *A* *E* *fis*
 1. Alte Stunden, alte Tage lässt du zögernd nur zurück.
D *h* *E* *D* *E* *E7*
 Wohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid und Glück.
- fis* *E* *A* *E* *fis*
 2. Neue Stunden, neue Tage –zögernd nur steigst du hinein.
D *h* *E* *D* *E* *E7*
 Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
- fis* *E* *A* *E* *fis*
 3. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein.
D *h* *E* *D* *E* *E7*
 Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:

1. *a7 G C C G C*
 Morgendämmerung, an dem dunklen Tag
F C d Fmaj7 G4 G a7 G C
 Jesus am Weg nach Golga - t - ha, Sünder schlugen dich
C G C F C Fmaj7 G4 G
 saßen zu Gericht, nageln dich dort ans K - reuz

C F G C
 Diese Macht hat das Kreuz
C F G C
 Sünde wardst du für uns
C F D G
 Nahmst die Schuld, trugst den Zorn
G C F G4 G C
 Wir stehn begnadigt un - term Kreuz

2. *a7 G C C G C*
 O, wie groß der Schmerz, auf dem Angesicht
F C d Fmaj7 G4 G a7 G C
 all unsrer Sündenlast Gew - icht, all die Bitterkeit
C G C F C Fmaj7 G4 G
 jeder böse Streit, krönt nun dein blutig Haupt

3. *a7 G C C G C*
 Tageslicht entflieht, und die Erde bebt
F C d Fmaj7 G4 G a7 G C
 als dort ihr Schöpfer neigt sein Haupt, Vorhang reißt entzwei
C G C F C Fmaj7 G4 G
 Gräber öffnen sich, „Es ist vollbracht“ der Schrei

4. *a7 G C C G C*
 O, mein Name steht, in den Wunden dort
F C d Fmaj7 G4 G a7 G C
 denn durch dein Leiden bin ich Frei, du besiegst den Tod
C G C F C Fmaj7 G4 G
 leben darf ich nun, selbstlos geliebt von dir

C F G C
 Diese Macht hat das Kreuz
 C F G C
 Gottes Sohn opfert sich
 C F D G
 Liebe zahlt höchsten Preis
 G C F G4 G C
 Wir stehn begnadigt un - term Kreuz

2005 Thankyou Music

412 *In ihm ist alles was ich brauch*

T/M: Herbert Masuch

G C G
 In ihm ist alles was ich brauch.
 C D
 In ihm ist alles was ich brauch:

1. Seine Fülle für meine Leere
 C D a D G
 und sein Leben für meinen ewgen Tod.
 2. Seine Liebe für meine Kälte
 C D a D G
 und sein Licht für meine Finsternis.
 3. Seine Wahrheit für meine Lüge
 C D a D G
 und seine Freude für meine Traurigkeit.
 4. Seine Siege für mein Versagen
 C D a D G
 und seine Ruhe für meine Rebellion.
-

413 *Ich will dich erheben*

Psalm 145

T/M: Gerhard Wagner

a *C* *G* *a*
Ich will dich erheben, mein Gott du König,
C *G* *a*
und deinen Namen preisen, immer und ewig.
C *G* *C* *G* *C*
Täglich will ich dich prei - sen,
F *C* *G* *a*
deinen Namen will ich loben, immer und ewig,
F *a* *G* *E a* *E a*
groß ist der HERR, und sehr zu loben.

414 *Der Herr ist mein Hirte*

Psalm 23

T/M: Keith Green, Melody Green

1. *e* *D* *C* *e*
Der Herr ist mein Hirte, nichts mangelt mir.
D *H7* *e*
Er lagert mich auf grünen Au - en.
D *C* *e*
Er führt mich zu stillen Wassern.
A
Er erquickt meine Seele.
C *D* *C* *D*
Er führt mich auf rechtem Pfade um seines
H7 *e*
Namens willen.

e *D*
Folgen werden mir Huld und Güte
C *D* *H7*
all mein ganzes Leben lang,
e *D*
und wohnen werd' ich im Hause
C *D* *H7* *e*
des Herrn auf immer und ewiglich, A - men.

2. *e**D**C**e*
 Auch wenn auch wand're im Todestal,
*D**H7**e*
 so fürchte ich doch kein Un - glück.
*D**C**e*
 Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab,
*D**H7**e*
 sie trösten mich, ja sie sind mein Trost.

3. *e**D**C**e*
 Du deckst mir reichlich und voll den Tisch
*D**H7**e*
 vor dem Angesicht meiner Feinde.
*D**C**e*
 Du hast mir das Haupt mit Öl gesalbt
*A**C**D*
 und mein Becher fließt ü - ber.

1982 by Universal Music – MGB Songs, Birdwing Music and Ears To Hear Music

415 *Jesus, höchster Name*

T/M: Naida Hearn d: Gitta Leuschner

*D**e**e7**A*
 Jesus, höchster Name, teurer Erlöser,
*D**A**D*
 siegreicher Herr Immanuel, Gott ist mit uns,
*e**e7**A**D**D7*
 herrlicher Heiland, lebendiges Wort!

*G**A**D**h*
 Er ist der Friedefürst, und der allmächt'ge Gott,
*e**A**D**D7*
 Ratgeber wunderbar, ewiger Vater;
*G**A**D**h*
 Und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter,
*e**A**D*
 und seines Friedensreichs wird kein Ende sein.

416 Herr wie unaussprechlich selig

T: Strophen 1+4 Benjamin Schmolck 1672-1737, bearbeitet von Johann Samuel Diterich 1721-1787, Strophen 2+3 unbekannt

1. *G* *Gmaj7* *Cmaj7* *G*
Herr wie un- aus - sprechlich selig
C *G*
werden wir im Himmel sein,
Gmaj7 *Cmaj7* *G*
wo die Deinen un- auf - hörlich,
C *G*
sich mit dir, oh Jesus freu'n!
a *C*
Da wird ohne Leid und Zehren
a *C*
unsre Wonne ewig währen.
G *C* *G*
Herr, zu welcher Seligkeit,
C *G* *a* *G*
führst du uns nach dieser Zeit,
C *G* *a* *G* *C* *G*
führst du uns nach dieser Zeit.

2. *G* *Gmaj7* *Cmaj7* *G*
Welche Wunder deiner Liebe
C *G*
werden unser Glück erhöh'n!
Gmaj7 *Cmaj7* *G*
Mit erstaunendem Gemüte
C *G*
wird dann unser Auge seh'n:
a *C*
Deine Huld ist überschwänglich,
a *C*
aber mehr als alles ist,
G *C* *G*
was du, Jesus, selbst uns bist,
C *G* *a* *G* *C* *G*
was du, Jesus, selbst uns bist.

3. *G* *Gmaj7* *Cmaj7* *G*
Da wird deiner heil'gen Menge
C *G*
ein Herz eine Seele sein,
Gmaj7 *Cmaj7* *G*
Preis und Dank und Lobge - sänge,
C *G*
teurer Jesus dir zu weih'n,
a *C*
der du ja dein eignes Leben
a *C*
willig für uns hingegeben.
G *C* *G*
Dir sei jetzt und allezeit
C *G* *a* *G*
Segnung, Macht und Herrlichkeit,
C *G* *a* *G* *C* *G*
Segnung, Macht und Herrlichkeit.
-

417 *Ich bin nicht wert*

T/M: T: Johannes Werns 1874-1937; M: Gerhard Wagner

1. C a
Ich bin nicht wert all Deiner Treue,
 F C
Du treuer Gott, mein höchstes Gut.
 C a
Du offenbarst sie stets aufs Neue
 F C
und hältst mich fest in Deiner Hut.
G a
Ja was ich habe, was ich bin,
 F C G
das weist auf deine Treue hin.

2. C a
Ich bin nicht wert all Deiner Liebe,
 F C
der Du mich je und je geliebt.
 C a
Du gabst Dich hin aus freiem Triebe
 F C
und wurdest bis zum Tod betrübt.
G a
Herr Jesus, reines Opferlamm,
 F C G
du starbst für mich am Kreuzesstamm.

3. C a
Ich bin nicht wert all Deiner Gnade,
 F C
die unerschöpflich wie das Meer.
 C a
Du leitest mich auf rechtem Pfade,
 F C
und würd' es finster um mich her:
 G a
Herr, Deine Gnade mir genügt,
 F C G
mein Herz sich gern in alles fügt.

Capo I

1. A D A
 Oh Gottes Lamm, wer kann verkünden
 D fis
 den Reichtum deiner Lieb und Huld?
 A D A
 Wer deiner Leiden Maß ergründen,
 D E
 die du ertrugst so voll Geduld?
 fis fis7/E
 Wie Schafe stumm zur Schlachtbank gehen,
 D A
 gingst du hinauf nach Golgatha,
 fis
 wo Schrecken Angst und Todeswehen
 D E A
 allein dein Auge vor sich sah.

2. A D A
 Von finstern Mächten ganz umgeben,
 D fis
 bliebst du doch völlig Gott geweiht,
 A D A
 gabst willig hin dein teures Leben
 D E
 zu Gottes Ehr' und Herrlichkeit.
 fis fis7/E
 Hast deine Lieb' am Kreuz enthüllet,
 D A
 so wie der Mensch den tiefsten Hass,
 fis
 hast Gottes Willen ganz erfüllet,
 D E A
 und ach' der Mensch sein Sündenmaß.

3. A D A
 Und du, o Liebe ohnegleichen!
 D fis
 du gabst dich selber für uns hin,
 A D A
 dass kein Gericht uns kann erreichen,
 D E
 dass selbst der Tod für uns Gewinn.
 fis fis7/E
 Du hast für uns den Fluch getragen,
 D A
 als du am Kreuz zur Sünd' gemacht.
 fis
 Auf dir all unsre Sünden lagen,
 D E A
 als du das Sühnungswerk vollbracht.

4. A D A
 O Gottes Lamm! anbetend bringen,
 D fis
 wenn schwach auch, wir dir Preis und Ehr'.
 A D A
 Wir werden völlig dort besingen
 D E
 dein Lob mit allem Himmelsheer.
 fis fis7/E
 O Lamm! du wardst für uns geschlachtet,
 D A
 hast Gott erkaufte uns durch dein Blut,
 fis
 hast uns zu herrschen wert geachtet
 D E A
 und stets zu warten deiner Hut.

Capo II

1. *a a2 a2 F a E*
O, Gottes Lamm, für Sünder hingeschlachtet!
a a2 a2 F a E
Die Erde, die du schufst, ach! Sie trug Dein Kreuz.
a a2 a2 F a E
Wer führte Dich herab in Armut, Elend, Tod und Grab?
a a2 a2 F a E
Wir Herr, die dir gegeben Dein Gott, mit dir zu le-ben,
a a2 a2 F a E
Mit Dir zu thronen ewiglich. O Herr, wir preisen dich!
2. *A cis h E*
O Gottes Lamm, du Quelle aller Freuden,
A cis h E
bist unser, wir sind dein, jetzt und ewiglich.
A cis h E
Hast teuer uns erkaufte und uns mit deinem Geist getauft.
A cis h E
Die Liebe zog dich nieder, sie zieht zu dir uns wieder.
fis cis fis cis
Was wär der Himmel ohne Dich, und alle Herrlichkeit?
D D2 h E
I: O Lamm, das uns vers - öhnt :I
3. *A cis h E*
Komm, Jesus , komm! Wir sehnen uns, zu schauen
A cis h E
Dein Antlitz, teurer Herr, der uns Gott erkaufte,
A cis h E
und der des Vaters Bild, Sein Herz und seinen Himmel füllt.
A cis h E
Wir gehen dir entgegen auf fremden Erdenwegen,
fis cis fis cis
bis unser Lob dir voll ertönt: Halleluja!
D D2 h E
I: O Lamm, das uns vers - öhnt. :I

1. C e
All die Fülle ist in dir, o Herr,
 F C G
und alle Schönheit kommt von dir, o Gott!
 C e
All die Fülle ist in dir, o Herr,
 F C G
und alle Schönheit kommt von dir, o Gott!
a e a e F G C G7
Quelle des Lebens, lebendiges Wasser, Hallelu - ja!
2. C e
Du bist unser König, o Herr,
 F C G
du sitzt auf dem Thron, o Gott!
 C e
Du bist unser König, o Herr,
 F C G
du sitzt auf dem Thron, o Gott!
a e a e F G C G7
Meister des Lebens, ewiger Herrscher, Hallelu - ja!
3. C e F G C F
Dank sei dir, ja Dank sei dir, wir danken dir, Herr.
 C e F
Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.
 G C e F
Denn du bist uns nah, dein Wirken, Herr ist offenbar.
 C e d G C
Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| <i>All die Fülle ist in dir</i> | 501 |
| <i>Auf dem Lamm ruht meine</i> <i>Seele</i> | 404 |
| <i>Der Herr ist mein Hirte</i> | 414 |
| <i>Der Lastenträger</i> | 402 |
| <i>Diese Macht hat das</i> <i>Kreuz</i> | 411 |
| <i>Du bist, oh Herr,</i> <i>gegangen</i> | 400 |
| <i>Du hast Erbarmen</i> | 403 |
| <i>Geh unter der Gnade</i> | 410 |
| <i>Großer Gott, wir loben</i> <i>Dich</i> | 408 |
| <i>Herr wie unaussprechlich</i> <i>selig</i> | 416 |
| <i>Ich bin nicht wert</i> | 417 |
| <i>Ich will dich erheben</i> | 413 |
| <i>In Christus ist mein ganzer</i> <i>Halt</i> | 406 |
| <i>In ihm ist alles was ich</i> <i>brauch</i> | 412 |
| <i>Jesus, höchster Name</i> | 415 |
| <i>Jesus lebt, er hat gesiegt</i> ... | 409 |
| <i>Lobpreiset unsern Gott</i> | 407 |
| <i>O Gottes Lamm, für</i> <i>Sünder</i> <i>hingeschlachtet</i> | 500 |
| <i>Oh Gottes Lamm</i> | 418 |
| <i>Wie ein Hirsch</i> | 405 |
| <i>Wie tief muss Gottes Liebe</i> <i>sein</i> | 401 |